



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

29. April – 6. Mai 2019

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

Auch im Ösling wird jetzt die Vollblüte (BBCH 65) erreicht. Einzelne Bestände im Gutland und an der Mosel zeigen bereits BBCH 67. Durch die Wetterabkühlung seit letzter Woche kam der Zuflug der Schotenschädlinge zum Erliegen. Prüfen Sie bitte die einzelnen Schläge mittels Klopfrageprobe immer separat! Der Befallsdruck war Ostern sehr hoch, nun aber minimal. Unnötige Insektizid-Applikationen in der Vollblüte sind zu vermeiden. Vorhersagen für die Weißstängeligkeit sind sehr komplex und schlagspezifisch fast unmöglich. Infektionsgefahr ist bei den momentan niedrigen Temperaturen eher gering. Die Wetteraufbesserung zum kommenden Wochenende und zu Beginn der 20. Kalenderwoche mit Temperaturen um 20 °C könnte aber eine Infektion der Bestände im Ösling fördern. Die Wirkung der gegen die Weißstängeligkeit zugelassenen Präparate ist protektiv.

Mit dem Erreichen der Vollblüte im Ösling endet das Monitoring der Schadinsekten im Raps. Ende August geht es wieder weiter mit Rapserrdfloh, Phoma und Co.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 06. Mai 2019. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl Kohlschotenrüssler pro Pflanze, bzw. die Stärke des Zufluges der Kohlschotenmücke.

Region	Minette	Mosel	Gutland					Ösling	
			Hobscheid Exception	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Sortenversuch	Bigelbach Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Standort Sorte	Oberkorn LG Architekt	Burmerange Dariot							
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze, bzw. 0.5 Käfer bei starkem Zuflug der Kohlschotenmücke	0	0,1			0,1	0,2	0	0	0
Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt.	Kein Zuflug	Sehr geringer Zuflug	Kein Zuflug	Kein Zuflug	Kein Zuflug	Kein Zuflug	Kein Zuflug	Kein Zuflug	Kein Zuflug
Stadium Raps (in BBCH*)	65-67	65-67	67	67	67	65-67	65	65	64-65

*BBCH 64 = 40% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 65 = 50% der Blüten am Haupttrieb offen = **VOLLBLUETE**; BBCH 67 = abgehende Blüte, Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen.

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Vollblüte im Ösling erreicht.
- Druck durch die Schotenschädlinge aufgrund der Kälte gering.
- Keine Insektizidapplikationen derzeit notwendig.
- Infektionen durch Weißstängeligkeit drohen noch im Ösling, sofern Temperaturen zum Wochenende über 18 °C ansteigen und ausreichend Feuchtigkeit in den Beständen sein sollte.
- Mit dem Erreichen der Vollblüte im Ösling endet das Monitoring der Schadinsekten im Raps.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Bitte folgen Sie bei Insektizidapplikationen den Empfehlungen der Beratung, und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz. Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung müssen Sie die Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten.